



**Rainer
Hinderer**

146. Ausgabe Juli 2020



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Jahr will ich in den ersten Wochen der Sommerferien meine Sommertour machen. Nachdem ich im vergangenen Jahr eine Woche Krankenhausluft schnuppern durfte, soll es in diesem Jahr um die Folgen der Corona-Pandemie gehen. Unter dem Motto „Auf den Spuren der Pandemie - aus der Krise lernen“ will ich im Zeitraum vom 03. bis 14. August 2020 Betriebe, Einrichtungen und Organisationen besuchen und Menschen treffen, die in besonderer Weise von der Corona-Krise betroffen waren und sind.

Besonders interessiere ich mich für Betriebe und Organisationen, die wegen der Pandemie stark beeinträchtigt waren, ihr operatives Geschäft oder ihre unternehmerische Strategie verändern mussten. Auch die direkte Begegnung mit Menschen, die unter den Einschränkungen besonders litten oder auch positive Erfahrungen machen durften ist mir wichtig. Ich lade alle Unternehmen und Privatpersonen, die mit mir ihre Erfahrungen teilen möchten, ein, sich zur Terminabstimmung mit meinem Wahlkreisbüro in Verbindung zu setzen: info@rainerhinderer.de, 07131 8987141.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Rainer Hinderer ist nominiert!

„Vielen Dank für das große Vertrauen! Ich freue mich, gemeinsam mit Euch in den Wahlkampf zu ziehen und ein gutes Ergebnis für den Wahlkreis Heilbronn zu holen“, betont Rainer Hinderer am Ende der Nominierungsversammlung für den Wahlkreis Heilbronn. Mit 93,33 Prozent der Stimmen wurde Rainer Hinderer von den Delegierten nominiert. „Mit dieser Rückendeckung kann der Wahlkampf kommen“, freut sich Rainer Hinderer über das Ergebnis.

In seiner Bewerbungsrede fasste Rainer Hinderer seine Ziele prägnant zusammen. Nicht nur die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass wir einen aktiven Staat brauchen, der die Zukunft gestaltet. Deutschland sei bisher auch deshalb so gut durch die Krise gekommen, weil wir den Rufen nach noch mehr Privatisierung im Gesundheitsbereich entgegengetreten sind. „Hier zeigt die SPD klare Haltung

Termine:

Verleihung Ernst Franz

Vogelmann-Preis

Heilbronn, Harmonie

Freitag, 17. Juli

17:00 Uhr

Eröffnung Literaturhaus

Heilbronn, Deutschhof

Freitag, 24. Juli

19:30 Uhr

Einweihung der Erweiterung des Nordheimer Rathauses

Nordheim, Rathaus

Samstag, 25. Juli

17:00 Uhr

und macht deutlich, dass wir staatliche Aufgaben nicht immer weiter privatisieren dürfen oder kaputtsparen. Das solidarische Gesundheitssystem hat gezeigt, dass es besonders leistungsfähig ist.“ Jetzt gelte es aber, den Gesundheitsbereich weiter fit zu machen. „Dazu gehört für mich auch, dass wir endlich einen Wandel vollziehen, der das Nebeneinander von GKV und PKV neu ordnet. Wir brauchen eine Finanzierung, die wirklich auskömmlich für die Krankenhäuser ist und besonders im Bereich der Pflege ein Finanzierungsmodell, welches die Risiken deutlich besser absichert.“ Im Land habe sich gerade im Bereich der Pflege in den letzten Jahren deutlich zu wenig getan. „Der Minister hat ein dickes Buch an Vorschlägen aus der Enquetekommission zur Zukunft der Pflege. Diese müsste er aber auch mal umsetzen“, ärgert sich Rainer Hinderer über die verlorene Zeit.

„Das Verhältnis zwischen Land und Kommunen hat in den letzten vier Jahren deutlich gelitten. Es braucht wieder die SPD in der Regierung, damit die Kommunen nicht weiter ausbluten“, ist sich Rainer Hinderer, auch SPD-Fraktionsvorsitzender im Heilbronner Gemeinderat, sicher. „Nicht nur das Verordnungs-Wirrwarr hat dem Vertrauen geschadet, auch die Verhandlungen zum gemeinsamen Finanzausgleich der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die grün-schwarze Landesregierung den Rathäusern nicht zutraut das Steuergeld richtig zu verwenden. Hier wollen wir als SPD wieder zu einem vertrauensvollen Miteinander zwischen Land und Kommunen kommen.“

Direkt aus Stuttgart kam der Fraktions- und Parteivorsitzende Andreas Stoch, um für Rainer Hinderer zu werben. In seiner packenden Rede machte er deutlich, dass es die SPD im Land braucht. Die Regierungszeit der grün-schwarzen Koalition habe gezeigt, dass der kleinste gemeinsame Nenner nicht ausreicht, um das Land zu gestalten. Neben Andreas Stoch haben auch der Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel und der Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic für ein starkes sozialdemokratisches Ergebnis geworben.



„Zusammen mit meiner Zweitkandidatin Tanja Sagasser-Beil freue ich mich auf einen intensiven Wahlkampf mit vielen engagierten Genoss*innen.“



[Ausschnitte aus der Bewerbungsrede von Rainer Hinderer MdL](#)



[Broschüre zur Nominierungskonferenz](#)

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de